

Beschlussvorlage

		Vorlagen-Nr.: B 2020/064 freigegeben
Amt:	60 Stadtbauamt	Datum: 21.09.2020
Verfasser:	Frau Rothe/Herr Knopsmeier	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtrat	08.10.2020	öffentlich

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen: Erneuerung Gehweg Oppelstraße und Teilstück Ringstraße

Sach- und Rechtslage:

- Beschluss-Nr. 007/2019 vom 8. Februar 2018
(Vorlage B 2018/085 - Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens Gehwegerneuerung Oppelstraße und Teilstück Ringstraße)

Die geplante Ausbaulänge der Gehwege beträgt beidseitig an der Oppelstraße 260 m, ausgehend von der Einmündung Glück-Auf-Straße in Richtung Wilsdruffer Straße und einseitig ca. 80 m an der Ringstraße in Zauckerode. Die Gehwegbreite an der Oppelstraße wird beidseitig auf 2,50 m verringert. Dafür kann eine Verbesserung der Parkplatzsituation durch die Schaffung von Längsparkständen erreicht werden. Der Gehweg an der Ringstraße wird in der vorhandenen Breite von 1,20 m erneuert. Die Stärke des Gehbahnoberbaus beträgt 0,30 m. Die Befestigung erfolgt mit dem ortsüblichen Betonpflaster. Die Fahrbahnverbreiterung der Oppelstraße wird mit einer Gesamtdicke von 1,05 m (einschl. Bodenaustausch) in Asphaltbauweise hergestellt. Dabei ist die Straßenentwässerung an die neue Lage der Borde anzupassen. Die Abgrenzung der Gehwege von der Fahrbahn erfolgt mit Betonhochborden. Die vorhandenen Überquerungsstellen für Fußgänger werden beibehalten und ausgebaut. Die Beleuchtung des Fußgängerüberwegs ist entsprechend des aktuellen Stands der Technik zu erneuern. Die Lage der Beleuchtungsmasten wird an die neue Gehwegbreite angepasst. In Folge des Gehwegbaus ist die höhenmäßige Anpassung von Schmutzwasser-Schächten erforderlich. Am Bauvorhaben beteiligt sich die Freitaler Stadtwerke GmbH (FSW) mit der Umverlegung von Glasfaserkabeln und Gasleitungen. Bis zum Jahresende 2020 ist der Teilabschnitt Ringstraße fertigzustellen. Der Abschnitt Oppelstraße folgt im Frühjahr 2021.

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A § 3 a Abs. 1 vom 1. März 2019 wurde eine Öffentliche Ausschreibung gewählt.

In Vorbereitung der Ausschreibung haben sich die Auftraggeber

Große Kreisstadt Freital	für Los 0: Verkehrssicherung
Große Kreisstadt Freital	für Los 1: Straßenbau
Freitaler Stadtwerke GmbH	für Los 4: Leitungsverlegung Glasfaser, Gas

zu einer gemeinsamen Vergabe auf das in der Summe wirtschaftlichste Angebot geeinigt.

Für diese Öffentliche Ausschreibung hatten sich 11 Unternehmen beworben. Zum Eröffnungstermin legten 4 Firmen ein form- und fristgemäßes Angebot vor.

Angebotssummen:

Nr.	Bieter	Angebots- summe Euro	Nachlass	NA	MwSt. %
1	Tiefbau Hartig, 01833 Stolpen	577.818,06	2 %	-	16
2	DREBAU Rohr- und Tiefbau GmbH, 01737 Kleinopitz	416.553,96	Lose 0+1 je 3%	-	19
3	Weishaupt Straßen- und Tiefbau GmbH, 01705 Freital	423.163,51	-	-	16
4	Strabag AG, 01129 Dresden	467.532,47	-	-	19

Formale Angebotswertung

Es liegen keine Ausschlussgründe gemäß SächsVergabeG §5 Abs. 1 vor.

Eignungsprüfung

Die Bieter sind für die Ausführung der Leistungen geeignet und waren in der Vergangenheit bereits für die Stadt Freital tätig und konnten dabei die Eignung, Leistungsfähigkeit und Fachkunde unter Beweis stellen.

Rechnerische Angebotswertung

Die rechnerische Prüfung der Angebote gemäß § 16 VOB/A erfolgte.

Die Einhaltung der Mindestlöhne wurde geprüft und keine Abweichungen wurden festgestellt.

Nebenangebote und Nachlässe

Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

Bieter 1 gewährte einen Preisnachlass. Dieser führt zu keiner Verschiebung der Rangfolge.

Auswahl des wirtschaftlichen Angebots

Der Zuschlag erfolgt gemäß den Bedingungen der Ausschreibung, in der die Gesamtvergabe des Vorhabens zugrunde gelegt ist. Hierzu wurde die Gesamtsumme aller 3 ausgeschriebenen Lose gebildet. Die von den jeweiligen Auftraggebern der Lose eigenverantwortlich geprüften und gewerteten Angebotssummen ergeben folgende rechnerische Zusammenstellung.

Auswertung über die Bruttogesamtsumme

Rangfolge	Bieter	Geprüfte Summe in Euro
1	DREBAU Rohr-und Tiefbau GmbH	404.308,91
2	Weishaupt Straßen- und Tiefbau GmbH	434.107,39
3	Strabag AG	467.532,47
4	Tiefbau Hartig	581.364,79

Gemäß Gesamtvergabe erfolgt die Zuschlagserteilung auf das Angebot der Firma DREBAU GmbH.

Die zu vergebende Summe für die Stadt Freital, des Loses 0 anteilig sowie des Loses 1 gliedert sich wie folgt:

Aufteilung	Summe Bieter 2
Anteilig Los 0	29.364,01 Euro

Los 1	301.974,24 Euro
Summe Netto	331.338,25 Euro
MwSt. 19 %	62.954,27 Euro
Auftragssumme brutto	394.292,51 Euro

Die Realisierung des Bauvorhabens ist für den Zeitraum vom 9. November 2020 bis 28. Mai 2021 vorgesehen.

Die Kostenberechnung für den Anteil Stadt Freital beträgt 279.000,00 Euro brutto. Das Angebot liegt über der Kostenberechnung. Die Ursache der Kostenüberschreitung begründet sich unter anderem in einer fehlerhaften Kostenberechnung und in einer schon lang zu beobachtenden Preisexplosion im Baugewerbe. Die Kostenberechnung fußte auf Erfahrungswerten der vergangenen Jahre, welche die Preisentwicklung im Baugewerbe nicht ausreichend berücksichtigten. Die Preisspanne zwischen dem Erstplatzierten und Zweitplatzierten beträgt nur 5 %, zum Drittplatzierten 5,5 %. Eine erneute Ausschreibung würde zu keinem anderen Ergebnis führen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Finanzierung des Vorhabens „Erneuerung Gehweg Oppelstraße und Teilstück Ringstraße“ standen im Haushaltsplan 2019 Mittel in Höhe von 351.700,00 Euro in dem Produktkonto 549002.785120 (Sonstige Verkehrsflächen und -anlagen, Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen) unter der Investitionsnummer 54900217006 zur Verfügung, welche als Haushaltrest in das Jahr 2020 übertragen wurden. Weitere Ermächtigungen i. H. v. insgesamt 80.500,00 Euro werden innerhalb des Budget im Rahmen der Deckungsfähigkeit zur Verfügung gestellt. Das betrifft im gleichen Produktkonto die Investitionsmaßnahme 54900213001 (Bau/Sanierung von Fußwegen) und 54900214001 (Ausbau von Wegen in Niederhermsdorf) sowie im Produktkonto 541001.785120 die Investitionsmaßnahme 54100117001 (Ausbau Schachtstraße).

Für das Bauvorhaben wurden Gesamtzusendungen im Rahmen der Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus vom Freistaat Sachsen in Höhe 245.444,00 Euro gewährt. Der Zuwendungsbescheid vom 11. Juni 2020 liegt vor.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung Erneuerung Gehweg Oppelstraße und Teilstück Ringstraße für Los 1 (einschließlich der anteiligen Verkehrssicherung am Los 0) zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

394.292,51 Euro

an die Firma:

**DREBAU Rohr- und Tiefbau GmbH
Zum Gewerbepark 2
01737 Kleinopitz**

Rumberg
Oberbürgermeister